

Big Head Panel: Children's Television Worldwide

Dass Kinder nur aus pädagogisch gut gemeinten Sendungen etwas lernen, ist eine Illusion! Nur mit einem Konzept, das Kinder und ihre Wege der Weltaneignung ernst nimmt, hat eine Sendung eine Chance, für die Kinder als selbst gewählter Lernraum bedeutsam zu werden.

Doch wie lässt sich das konkret erreichen und was heißt das für verschiedene Regionen der Welt? Welche Chance zur Finanzierung haben qualitätsvolle Kindersendungen mit Lerninhalt in verschiedenen Teilen der Erde?

Verantwortliche von Kinderfernsehsendern weltweit diskutieren gemeinsam mit dem Publikum.

Moderation: Ragna Wallmark (UR, Schweden)

- Kim Wilson (CBC, Kanada)
- Linda Simensky (PBS, USA)
- Cielo Salviolo (PakaPaka, Argentinien)
- Steffen Kottkamp (KiKA, Deutschland)
- Joe Godwin (BBC Children's, Vereinigtes Königreich)
- Sevilay Koray (TRT Cocuk, Türkei)
- Ta Bich Loan (VTV6, Vietnam)
- Josephine Wareta (KBC, Kenia)

Dienstag, 5. Juni 2012, 18:30–20:00 Uhr, Studio 2

Mit pädagogischer Brille analysiert: die Lernräume des Kinderfernsehens

Das Ziel moderner Pädagogik sind selbstständige, kompetente Menschen, die sozial und ökologisch verantwortlich aktiv ihre Welt mitgestalten. Auf der Basis des aktuellen Wissens der Erziehungswissenschaften analysieren PädagogInnen lernorientierte Kindersendungen aus aller Welt.

Montag, 4. Juni 2012, 12–12:45 Uhr, Studio 2

App-Lab

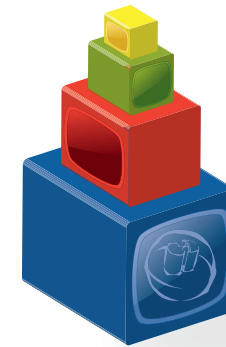
Einige der kreativsten Produzenten von Apps für Kinder zeigen und diskutieren die neuesten Entwicklungen.

Montag, 4. Juni, 13:15–13:45 Uhr Studio 2

Handwerkliche Qualität unter der Lupe: das Feedback Lunch

Fernsehverantwortliche von öffentlich-rechtlichen Kindersendern und ProduzentInnen diskutieren an konkreten Beispielen Kameraarbeit, Schnitt, Sound Design etc.

Sonntag, 3. Juni 13:30–14:10 Uhr, Studio 2



Watch,
Learn and Grow
With Children's TV

Der PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL ist das renommierteste Kinderfernsehfestival weltweit. Alle zwei Jahre wird es beim Bayerischen Rundfunk in München ausgerichtet. 450 KinderfernsehexpertInnen aus über 60 Ländern der Welt sichten, diskutieren und bewerten die besten Programme weltweit. Die besten 86 Fernsehsendungen der letzten zwei Jahre haben es ins Finale 2012 geschafft.

Das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk umrahmt den Wettbewerb mit Informationsveranstaltungen, in denen neueste Forschungsergebnisse von internationalen WissenschaftlerInnen praxisnah aufbereitet werden.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.
Anmeldung erbeten bis 16.5.2012 unter:
www.prixjeunesse.de

Internationales Zentralinstitut
für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
Rundfunkplatz 1, 80335 München
T 089 5900 2991, F 089 5900 2379
izi@br.de, www.izi.de

Alle Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Watch, Learn
and Grow with
Children's Media



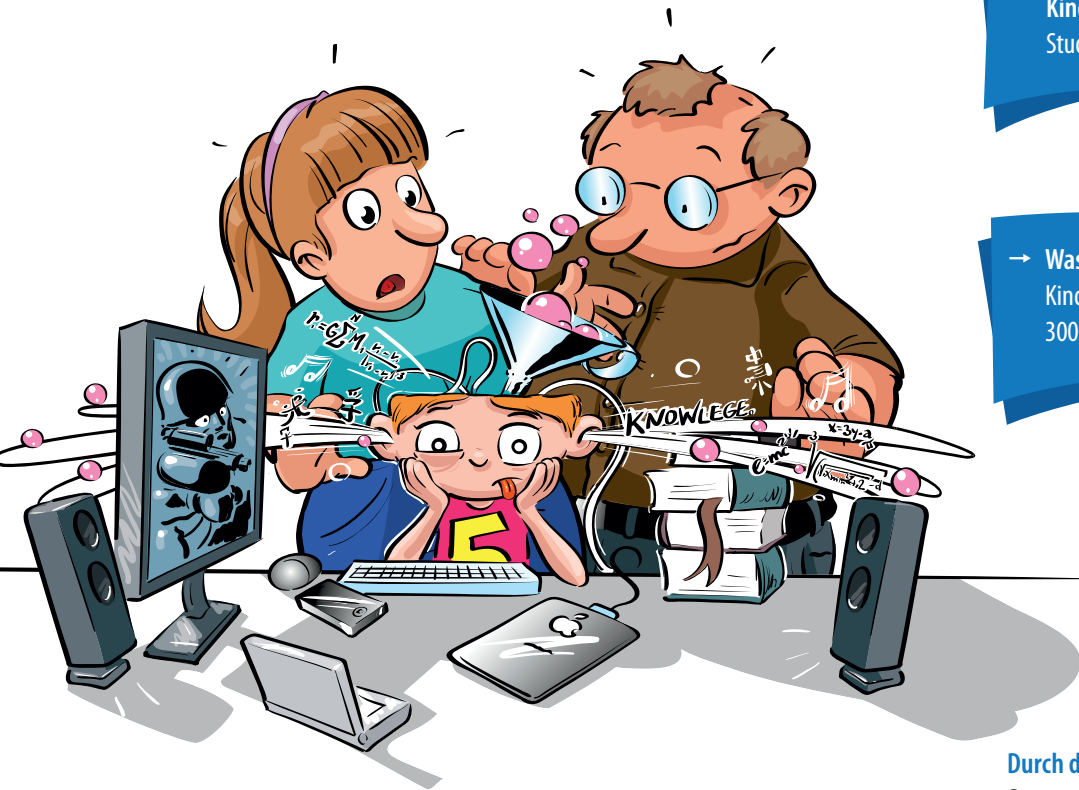
Informationsveranstaltungen des Internationalen
Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
beim PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2012

Info Show: Lernen mit dem Fernsehen

Der Mensch kann nicht nicht lernen!
Was heißt das für ein qualitätsorientiertes Kinderfernsehen?

Auf unterhaltsame Weise werden aktuelle Forschungsergebnisse aus der Gehirnforschung, Pädagogik und Psychologie und Erkenntnisse zum Lernen mit dem Fernsehen erfahrbar.

Es erwartet Sie ein Lernerlebnis mit freudvoller Selbsterfahrung, Teamgeist und „gehirngerechten“ Wissens-einheiten zu Möglichkeiten und Grenzen der gezielten Bildung mit dem Fernsehen.



Zum ersten Mal vorgestellte, neue Studien:

→ **Wie lernen Kinder am liebsten?**
Internationale Studie mit über 1.700 Kindern

→ **Welche ModeratorInnen wünschen sich Kinder als Lernbegleiter?**
Studie mit über 3.400 Kindern in 32 Ländern

→ **Was regt wirklich an?**
Kinderbeobachtungs-Experiment mit über 300 Kindern in 35 Ländern

Durch den Abend geleitet Sie **Dr. Maya Götz (IZI)**
Sonntag, 3. Juni 2012, 18:15–20:20 Uhr, Studio 1



Info Session News: Glaubt ihr wirklich, wir kriegen das nicht mit?

Ereignisse wie die Natur- und Technikkatastrophen in Fukushima verdeutlichen: Kinder brauchen Kinder-nachrichten, die aktuelle Ereignisse und lebensweltliche Themen altersgerecht aufbereiten! Wie lassen sich Kindernachrichten in einer zunehmend globalisierten Welt organisieren?

Moderation: **Markus Mörchen (logo!, ZDF, Deutschland)**

- Lowe Östberg (Lilla Aktuellt, SVT, Schweden)
- Owenna Griffiths (Newsround, CBBC, Vereinigtes Königreich)
- Leon Willems (Free Press Unlimited, Niederlande)

Wissenschaftlicher Input:
Studie „Wie Kinder weltweit die Ereignisse in Fukushima wahrnahmen“

Samstag, 2. Juni 2012, 13:15–14:15 Uhr, Studio 2